GEMEINDE SONTHEIM an der Brenz

Bauamt

Vorlage: Beschlussvorlage
BV/051/2019
AZ: 701.22

I. Vorlage

Gemeinderat am	**21.05.2019**	**öffentlich**	Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Kanalsanierung auf Grund der Eigenkontrollverordnung
- Vergabe Kanalbefahrung

III. Anlagen

NÖ Anlage zu BV 051/2019

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

☐ keine ☐ Einnahmen: _____
☒ Ausgaben: 90.538,23 €

☒ Planmäßig im HH	285.600 €	HH-Stelle	7000.9500
☐ Außerplanmäßig	30.000 €	HH-Stelle	7000.5100
☐ Deckungsvorschlag	80.000 €	HH-Stelle	7000.5750
☐ Verpf.ermächtigung		HH-Stelle	

Darstellung des Sachverhaltes
Wie vom Gemeinderat beschlossen, wurden die Arbeiten zur **Kanalbefahrung** auf Grund der Eigenkontrollverordnung **beschränkt ausgeschrieben**.

Hierbei wurden **4 Firmen gebeten**, ein **Angebot abzugeben**. Bei der **Angebotseröffnung lagen 4 Angebote vor**. Nach sachlich- und rechnerischer Prüfung konnten alle 4 Angebote gewertet werden.

Position	Anbieter	Angebotssumme	v.H.
1.	**WRZ Hörger, Sontheim**	**90.538,23 €**	**100**
2.	Bieter 2	100.005,22 €	110,5
3.	Bieter 3	102.225,88 €	112,9
4.	Bieter 4	104.022,07 €	114,9

Die weitere Angebotsprüfung kam zu dem Ergebnis, dass **unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte** das **Angebot der Firma WRZ Hörger** aus Sontheim **das wirtschaftlichste** Angebot **ist**.

Entgegen der ersten Kostenschätzung des IB Gansloser in Höhe von 80.000 € für die Haushaltsplanung und der darauf folgenden Kostenberechnung in Höhe von ca. 46.500 € haben sich aufgrund der Position für die Befahrung der Hausanschlussleitungen kalkulatorische Mehrkosten ergeben. Bedingt wird dies durch die Individualität der einzelnen Grundleitungen die in Lage (z.B. mehrere Anschlüsse pro Gebäude), Länge und Zugänglichkeit (von der Hauptleitung, vom Hauskontrollschacht, von der Zisterne,…) variieren und deshalb in der Kostenberechnung nur schwer zu kalkulieren waren. Nach Prüfung der Angebote kann jedoch bestätigt werden, dass die Preise plausibel und angemessen sind. Um belastbare Aussagen zu Fehlanschlüssen treffen zu können und die Bemessung der beiden Regenklärbecken entsprechend anzupassen ist es nötig, die Kanalbefahrung wie geplant umzusetzen. Für die Kostendeckung stehen ausreichend Haushaltsmittel im Haushalt 2019 (80.000 € im Vermögensplan) und Haushaltsreste im Haushalt 2018 (ca. 7.800 € aus der Kanalbefahrung und ca. 11.000 € aus der Kanalsanierung) zur Verfügung.

Es wird **vorgeschlagen**, **die Arbeiten** für die Wiederholungsprüfung bzw. Kanalbefahrung auf Grund der Eigenkontrollverordnung **an die Firma WRZ Hörger** aus Sontheim **zu** einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 90.538,23 Euro zu **vergeben**.

Beschlussvorschlag
Die Arbeiten für die Wiederholungsprüfung bzw. Kanalbefahrung auf Grund der Eigenkontrollverordnung werden an die Firma WRZ Hörger aus Sontheim zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 90.538,23 Euro vergeben.